

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 9

Artikel: Rhapsodie entspannolie
Autor: Weigel Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600114>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HANS WEIGEL

Rhapsodie entspannirole

für einen Solisten und Chor

- | | | | |
|-------------------|--|-------------------|--|
| <i>Der Solist</i> | Die Rote Armee hat Pakistan überrannt und den Indischen Ozean erreicht. | <i>Der Solist</i> | Vietnam hat Thailand angegriffen. |
| <i>Der Chor</i> | Wir sind gerade jetzt für die Entspannung. | <i>Der Chor</i> | Der einzige Ausweg aus dieser Krise ist die Entspannung. |
| <i>Der Solist</i> | Die Bürgermeister im Westjordanland und im Gaza-Streifen haben um die Entsendung sowjetischer Militärberater gebeten. | <i>Der Solist</i> | Die Volksfront zur Befreiung Maltas hat einen Hilferuf an die Sowjetunion, Vietnam und die PLO gerichtet und um Entsendung von Freiwilligen gebeten. |
| <i>Der Chor</i> | Wir sind mehr denn je für die Entspannung. | <i>Der Chor</i> | Nur jetzt die Entspannung nicht gefährden! |
| <i>Der Solist</i> | Sowjet-Truppen haben strategisch wichtige Punkte in Finnland besetzt, um das Land vor den Uebergriffen schwedischer Guerilleros zu schützen. | <i>Der Solist</i> | Die Damen und Herren des Chors werden gebeten, sich für den Abtransport nach Sibirien bereitzumachen. |
| <i>Der Chor</i> | Wir sind jetzt erst recht für die Entspannung. | <i>Der Chor</i> | (abgehend): Es lebe die Entspannung! (verklingend) ... Ahnung, Ahnung, Ahnung ... |

Konsequenztraining

Im Wort «Demokratie» verstecken sich drei Buchstaben, die im Wort «mokieren» erst ihren eigenen Sinn bekommen.

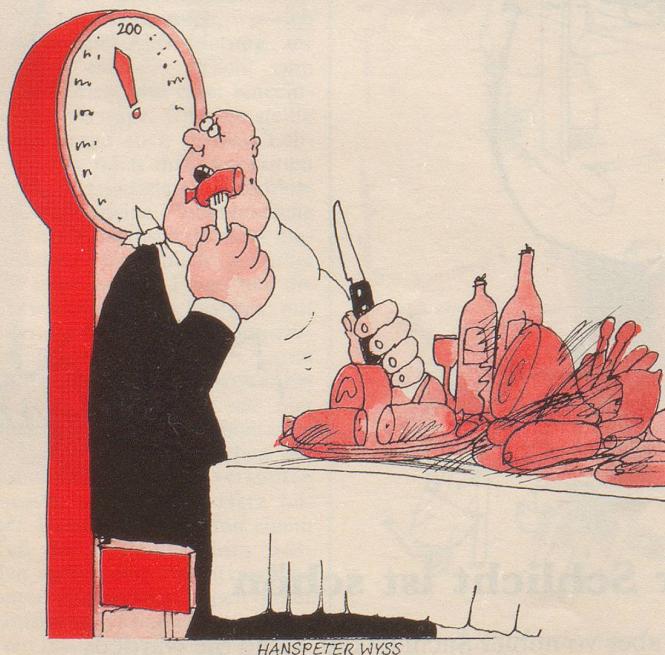
Es gehört zur wahren Demokratie, dass wir sie nicht nur leben, kritisieren und in Frage stellen, sondern uns darüber auch munter mokieren dürfen.

Wie dies nicht zuletzt im Nebi geschieht.
Boris

Pünktchen auf dem i

Horizont

öff



HEINRICH WIESNER

Kürzestgeschichte

So heisst man nicht

Obwohl Vater B. keinen Bauernhof zu vererben hat, ist er zutiefst enttäuscht, hat er sich doch einen Fritz und keine Tochter gewünscht: «Wir taufen sie Fritze, man sagt schliesslich auch Frederike», argumentiert Vater B.

Mit neunzehn erhält Fritze B., was liegt näher, den Stellungsbefehl. Der Sektionschef, bemüht, das Missverständnis zu klären, gibt zu verstehen: «So heisst man nicht.»